



**Kanton Bern**  
**Canton de Berne**

---

Richtlinie

# Mustersynoptik VR AG

## Inhalt

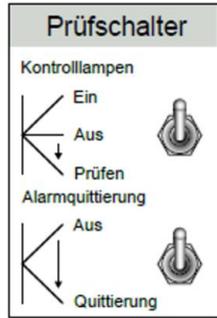
<b>Vorlage des synoptischen Tableaus für die VR AG .....</b>	<b>3</b>
<b>Spezifikation der Kippschalter zur Schleifenbedienung .....</b>	<b>4</b>
<b>Beschreibung.....</b>	<b>5</b>
Allgemein: .....	5
Betriebsarten- & Störungsschalter:.....	5
Bedienterminal: .....	5
Situationsplan des Knoten: .....	5
Kippschalter zur Schleifenbedienung: .....	5

## Impressum

Prozessverantwortung: Leitung Fachstelle Verkehrsmanagement – Alain Maradan  
Freigabe: Fachstelle Verkehrsmanagement - Alain Maradan / Amtsleitung – Stefan Studer

Herausgabe: Bau- und Verkehrsdirektion / Tiefbauamt  
Kontakt: [www.be.ch/tba](http://www.be.ch/tba)

Vorlage des synoptischen Tableaus für die VR AG



Betriebsarten- & Störungsschalter

Bedienterminal (Touchscreen)

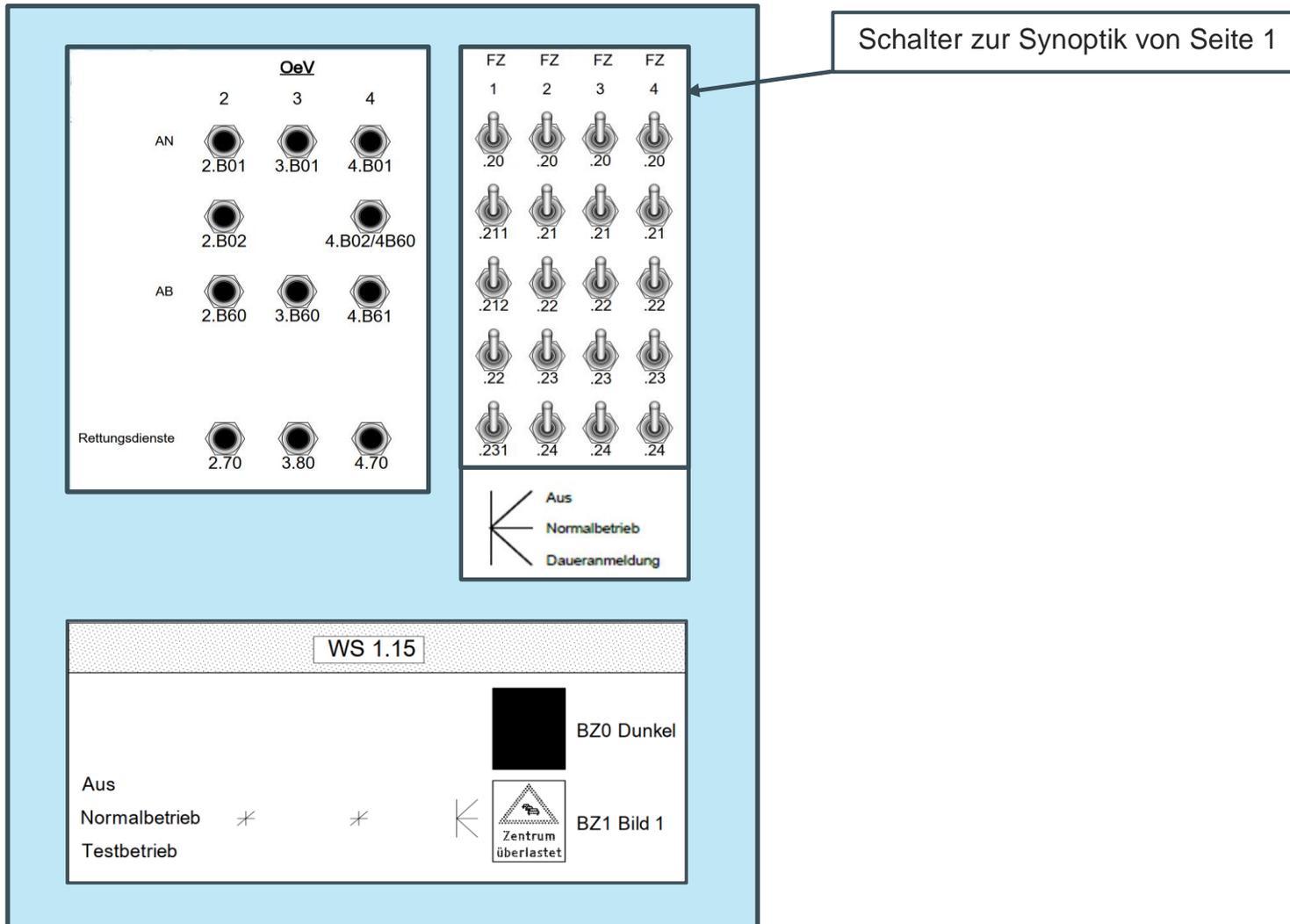
Kippschalter zur Schleifenbedienung (Spezifikation nächste Seite)



Situationsplan des Knoten

LSA + Bezeichnung

### Spezifikation der Kippswitcher zur Schleifenbedienung



## **Beschreibung**

### **Allgemein:**

- Das synoptische Tableau besteht aus Aluminium.
- Die Textgrösse soll derart gewählt werden, dass man diesen mit einem halben Meter Abstand lesen kann.
- Bei komplexen Anlagen ist die Grösse des Tableaus mit dem/der PV abzusprechen.

### **Betriebsarten- & Störungsschalter:**

- Alle Detektoren-LED können mit dem Kontrolllampenkippschalter eingeschalten, ausgeschalten und geprüft (alle LED leuchten bei dieser Stellung auf) werden.
- Störungsmeldungen können mit einem Kippschalterimpuls quittiert werden.
- Mit einem Kippschalter kann zwischen dem Autonomen und Zentralen Betrieb gewechselt werden.
- Die gesamte Anlage kann mit der Bedienung eines Kippschalters auf Blinken geschalten werden. Wenn die Anlage im Zustand Blinken ist, leuchtet eine gelbe LED. Diese leuchtet nur, wenn der Prüfschalter «Kontrolllampen» auf Stellung «EIN» steht.
- Störungen werden direkt von roten LED durch Aufleuchten angezeigt. Diese LED sind immer eingeschalten und können nicht vom Kontrolllampenkippschalter ausgeschalten werden.
- Einzelne Störungs-LED können weggelassen werden, wenn die Ausrüstung nicht gebaut wird (z.B. EAS). In diesem Fall «rücken» die anderen Störungslampen nach.

### **Bedienterminal:**

- Auf dem Bedienterminal (nach Aktivieren des Displays, Ruhezustand zulässig) werden das aktuelle Signalprogramm, Störungen und die Umlaufzeit dargestellt.
- Die aktuellen Störungsprotokolle, Rotschleifahrerprotokolle und Verkehrszählraten sind einsehbar.

### **Situationsplan des Knotens:**

- Alle Detektoren sind möglichst lagerichtig im Situationsplan des Knotens auf Seite 1 angeordnet.
- Jeder Detektor ist mit der korrekten Bezeichnung (gemäss TU) zu versehen.
- Jeder Detektor (ausser Stau-, OeV- und Blaulichtorganisationsdetektoren) ist mit einer weissen LED auszustatten, die bei Belegung/Anmeldung leuchtet.
- OeV- und Blaulichtorganisationsdetektoren sind mit einer blauen LED auszustatten, die bei Belegung/Anmeldung leuchtet.
- Staudetektoren sind mit einer roten LED auszustatten, die bei Aktivierung leuchtet.
- Jede Signalgruppe, die gemäss TU eine Grünphase besitzt, ist mit einer grünen LED auszustatten, die während der Grünphase leuchtet.
- Jede Signalgruppe (ausser Warnblinker) ist mit einem Impulstaster auszustatten, der bei Betätigung eine Anmeldung simuliert.
- Warnblinker sind immer mit einer gelben LED darzustellen, welche bei Aktivierung des Warnblinkers blinkt.
- Zur besseren Übersicht, kann die Situation auch mehr Platz einnehmen (immer in Absprache mit dem Projektleiter der FS VM).
- Ein Nordpfeil, der die Orientierung der Situation angibt, muss vorhanden sein.

### **Kippschalter zur Schleifenbedienung:**

- Jeder Detektor besitzt einen eigenen Kippschalter.

- Die Kippschalter haben 3 Positionen: «Aus», «Normalbetrieb», «Daueranmeldung»
- «Aus» bedeutet, dass der Detektor ausgeschaltet ist und eine Anmeldung im StG nicht weitergeleitet wird
- «Normalbetrieb» bedeutet, dass der Detektor normal im StG verarbeitet wird.
- «Daueranmeldung» bedeutet, dass der Detektor eine dauerhafte Anmeldung simuliert.
- Auf dem OeV Panel befinden sich Taster. Werden diese gedrückt löst dies die korrespondierende Anmeldung aus.